

Presseausschnitt

Wiesb. Kurier	vom _____	Wiesb. Tagblatt	vom _____
Mz. Rhein. Zeitung	vom _____	Allgem. Zeitung Mainz	vom _____
Frankf. Rundschau	vom _____	Frankf. Allg. Zeitung	vom _____
Erbenh. Anzeiger	vom <u>05.05.2014</u>	Wiesb. Wochenblatt	vom _____
BILD-Zeitung	vom _____		vom _____

Verteiler: _____

Stabwechsel bei der AWO Bierstadt-Erbenheim

In der Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand. Nach 32 Jahren gab Hermann Schiel aus Altersgründen den Vorsitz ab. Die Mitglieder zollten ihm großen Respekt. Jürgen Becker dankte ihm für sein unermüdliches Engagement in der Arbeiterwohlfahrt. Offiziell wurde Hermann Schiel am 1. Mai von dem Kreisvorsitzenden Wolfgang Stasche und der Geschäftsführerin Hannelore Richter auf der Maifeier der AWO in Bierstadt verabschiedet.

Als Versammlungsleiter der Vorstandswahlen wurde der Kreisvorsitzende Wolfgang Stasche gewählt, in einer kurzen Ansprache ging er auf die Situation in den Ortsvereinen ein. Der Demografische Wandel und rückläufige Mitgliederzahlen erschwerten zunehmend die ehrenamtliche Arbeit, dies betreffe auch andere Verbände und Vereine. Eine intensive Mitgliederwerbung soll durch Präsentationen wie „AWO

in der Stadt“ eine solidarische Stadtgesellschaft ansprechen, eine Veranstaltung dazu findet am Freitag, dem 12. Mai, ab 14 Uhr auf dem Schloßplatz in Wiesbaden statt. Schließlich dankte er den Mitgliedern für ihre Bereitschaft, sich im neuen Vorstand einzubringen.

Wahlen: Erster Vorsitzender Jürgen Becker, stellvertretende Vorsitzende Dr. Patrica Eck, Kassierer Udo Puster Wall, Schriftführerin Frau Scherer, Beisitzer: Ursula Göttert und Friedl Blum. Alle wurden einstimmig gewählt. Jürgen Becker schloss die Versammlung mit einem Beitrag „Die AWO eine starke Gemeinschaft“ Das ehrenamtliche Engagement in der AWO ist eine weitere unverzichtbare Säule in einer funktionierenden Stadtgesellschaft. Darum müssen wir werben, insbesondere bei unseren jungen Menschen. In einer ersten Vorstandssitzung wird dazu ein Konzept erarbeitet.

Wahlen: Erster Vorsitzender Jürgen Becker, stellvertretende Vorsitzende Dr. Patrica Eck, Kassierer Udo Puster Wall, Schriftführerin Frau Scherer, Beisitzer: Ursula Göttert und Friedl Blum. Alle wurden einstimmig gewählt. Jürgen Becker schloss die Versammlung mit einem Beitrag „Die AWO eine starke Gemeinschaft“ Das ehrenamtliche Engagement in der AWO ist eine weitere unverzichtbare Säule in einer funktionierenden Stadtgesellschaft. Darum müssen wir werben, insbesondere bei unseren jungen Menschen. In einer ersten Vorstandssitzung wird dazu ein Konzept erarbeitet.

Stabwechsel bei der AWO Bierstadt-Erbenheim

In der Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder einen neuen Vorstand. Nach 32 Jahren gab Hermann Schiel aus Altersgründen den Vorsitz ab. Die Mitglieder zollten ihm großen Respekt. Jürgen Becker dankte ihm für sein unermüdliches Engagement in der Arbeiterwohlfahrt. Offiziell wurde Hermann Schiel am 1. Mai von dem Kreisvorsitzenden Wolfgang Stasche und der Geschäftsführerin Hannelore Richter auf der Maifeier der AWO in Bierstadt verabschiedet.

Als Versammlungsleiter der Vorstandswahlen wurde der Kreisvorsitzende Wolfgang Stasche ge-

wählt, in einer kurzen Ansprache ging er auf die Situation in den Ortsvereinen ein. Der Demografische Wandel und rückläufige Mitgliederzahlen erschwerten zunehmend die ehrenamtliche Arbeit, dies betreffe auch andere Verbände und Vereine. Eine intensive Mitgliederwerbung soll durch Präsentationen wie „AWO in der Stadt“ eine solidarische Stadtgesellschaft ansprechen, eine Veranstaltung dazu findet am Freitag, dem 12. Mai, ab 14 Uhr auf dem Schloßplatz in Wiesbaden statt. Schließlich dankte er den Mitgliedern für ihre Bereitschaft, sich im neuen Vorstand einzubringen.

Wahlen: Erster Vorsitzender Jürgen Becker, stellvertretende Vorsitzende Dr. Patrica Eck, Kassierer Udo Puster Wall, Schriftführerin Frau Scherer, Beisitzer: Ursula Göttert und Friedl Blum. Alle wurden einstimmig gewählt. Jürgen Becker schloss die Versammlung mit einem Beitrag „Die AWO eine starke Gemeinschaft“ Das ehrenamtliche Engagement in der AWO ist eine weitere unverzichtbare Säule in einer funktionierenden Stadtgesellschaft. Darum müssen wir werben, insbesondere bei unseren jungen Menschen. In einer ersten Vorstandssitzung wird dazu ein Konzept erarbeitet.